

Schützenveteranen March feiern Jubiläum

Vorbereitungen fürs Fest laufen auf Hochtouren

Von Josef Ruoss

Der Schützenveteranen-Verband March feiert heuer sein 75-jähriges Bestehen. Dies soll mit einem Jubiläumsschiessen, einem grossen Fest und der Jubiläumsschrift gebührend gefeiert werden. Das OK unter der Leitung von Präsident Hans Rechsteiner, Wangen, und sein Team sind seit geraumer Zeit daran diese Festlichkeiten vorzubereiten. Einen Grossaufwand betreibt Fredy Züger aus Schübelbach. Mehrere hundert Stunden investierte er bereits für die Aufbereitung einer interessanten Jubiläumsschrift.

Jubiläen sind wichtige Meilensteine, die es verdienen, gefeiert und für die Nachwelt dokumentiert zu werden. Deshalb hat sich der Schützenveteranen-Verband March (SVVM) entschlossen, sein 75-jähriges Bestehen mit einem Jubiläums-Veteranenschiessen am 3. September 2022 in Tuggen sowie einer würdigen Jubiläumsfeier gleichentags in der Buechberghalle Wangen zu begehen, heisst es in der Einladung zum Jubiläum.

Kantonalpräsident Fredy Züger, Schübelbach, hat in akribischer Arbeit eine Jubiläumsschrift verfasst und versucht, alle ihm bekannten wichtigen Begebenheiten für unsere Nachfahren festzuhalten. Wir wollten von OKP Hans Rechsteiner und Züger einige Highlights zu diesem Event in Erfahrung bringen.

Jr: Was ist im Jubiläumsjahr alles angedacht?

Rechsteiner: Das 75-jährige Bestehen unseres Verbandes der über 60jährigen Schützinnen und Schützen wollten wir nicht einfach durchstreichen lassen. Noch vor Corona haben wir beschlossen dies in einem würdigen Jubiläumsanlass zu feiern. Natürlich darf ein kleiner Wettkampf mit unseren Mitgliedern und Gästen sowie Sponsoren am 3. September nicht fehlen. Am Abend finden in der Buechberghalle Wangen dann die eigentlichen Feierlichkeiten mit Veröffentlichung der Festschrift, Ansprachen und Rangverkündigungen statt.

Jr: Wie ist der Schützenveteranen-Verband der March entstanden?

Züger: Am 11. Mai 1947 hat in Wangen die Kantonale Jahrestagung, verbunden mit dem Veteranenschiessen, mit rund 100 Teilnehmern stattgefunden. Möglicherweise ist das im gleichen Jahr die Initialzündung zur Gründung des Schützenveteranen-Verbandes der March (VSSM) gewesen, nachdem in Einsiedeln bereits seit 1945 eine Vereinigung der älteren Schützen bestanden hatte.

Jr: Welche Highlights habt ihr zu verzeichnen?

Rechsteiner: Für die Vereine in unserem Land ist es wichtig eine eigene Vereinsfahne zu besitzen. Die erste offizielle Generalversammlung des SVVM wurde am Josefstag 1949, im Restaurant Limmat in Tuggen abgehalten. Als wichtigstes Traktandum befand man über die Anschaffung einer Standarte oder einer Fahne. Im September 1975 wurde dann im Vorderthal an einer zeremoniellen Feier die zweite Verbandsfahne eingeweiht. Einen eidgenössischen Schützenkönig haben wir leider nicht in unseren Reihen. Immer wieder gab es gute Resultate unserer Mitglieder an Kantonalen und Eidg. Schützenfesten. So auch Franz Josef Dobler der beim Veteranenstich am Eidg. Schützenfest 1985 in Chur als Sieger hervorgeht. Dobler (Jg. 20) vom FSV Wangen kann am Absenden als Siegespreis eine geschnitzte Arventruhe im Wert von Fr. 1'200.-- in Empfang nehmen und wird in Wangen wie ein Dorfkönig empfangen.

Jr: Nebst feiern gilt es aber auch ernst?

Züger: Sämtliche Verbandsmitglieder, geladenen Gäste und Sponsoren sind aufgefordert am Jubiläums-Veteranenschiessen teilzunehmen. Integriert in den Schiessbetrieb wird ein Plauschgruppenwettkampf. Die Gruppen bestehend aus drei Schützen/Innen oder geladenen Gästen

absolvieren 10 Einzelschuss. Die besten acht Schüsse gelangen in die Wertung. Auch hier gilt das Motto: mitmachen kommt vor dem Rang. Die Rangverkündigung unter der Leitung von Augustin Schuler, Siebner, und Hermann Pfister, SG Tuggen, wird im Rahmen des Abendprogrammes abgehalten.

Jr: Was gibt es noch Erwähnenswertes?

Rechsteiner: Das Jubiläum soll grundsätzlich der Kameradschaft und Geselligkeit der alten Schützenveteranen dienen. Es freut uns sehr, dass wir bei unseren Gönnern und Sponsoren nicht abgewiesen wurden. Im Gegenteil, sie tragen dazu bei, dass so ein „Festli“ auch gelingen mag. Am offiziellen Festakt und Veröffentlichung der Festschrift werden einige Gäste aus Sport und Politik dabei sein. Für uns ist es eine Ehre, dass der Schweizerische Zentralpräsident Beat Abgottspon aufwarten sollte. Ich möchte es aber nicht unterlassen, all meinen Weggefährten für den geleisteten Effort zu danken. Wir sind zuversichtlich, dass das Jubiläum gelingt und unvergessen bleibt.

Bild + Text:

Josef Ruoss, OK Pressechef SVVM



Vlnr: Edy Käslin, Fähnrich, Fredy Züger, Festschrift, Hans Rechsteiner, OKP,